

seinem allgemeinen Teil zunächst Zweckmässigkeit und Methodologie der Fortbildungsschule; im besonderen Teil die obligatorischen und fakultativen Schulen, dabei speziell die beruflichen und höheren Anstalten; kaufmännische, gewerbliche und landwirtschaftliche Fortbildungsschulen bezw. Handelsschulen, Gewerbe- und Landwirtschaftsschulen. Endlich ist auch dem Fortbildungsschulwesen für die weibliche Jugend ein besonderer Abschnitt gewidmet. Das Werkchen gewinnt noch dadurch an Bedeutung, dass es die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen und die in Frage kommenden Ministerialerlasse auszugsweise zum Ausdruck bringt. Für Fortbildungsschulen, Innungen, Handwerker- und Gewerbevereine ist die Anschaffung der Schrift bestens zu empfehlen.



Patentbericht.

a) Patentanmeldungen.

83a. 37 955. Sand- und Wasseruhr. — C. Wilhelm Mohr, Koblenz, Löhrstrasse 54. 6. 5. 09.

b) Patenterteilungen.

- 83a. 213562. Taschenuhr mit einem den Sekundenzeiger durch Zwischenräder zwangsläufig antreibenden Zeigerwerk; Zus. z. Pat. 201822. Wilhelm Köhler, Laufamholz-Nürnberg. 9. 10. 08.
- 83a. 213563. Uhrablaufanzeigevorrichtung. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg. 22. 12. 08.
- 83a. 213564. Schlaghammer für Uhrwerke mit einstellbarer Schlag- und Prellfeder. Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, A.-G., Furtwangen, Baden. 27. 2. 09.
- 83a. 213921. Scheibenförmiges Drehpendel. Claude Grivolos fils, Paris; Vertr.: A. Elliot, Pat.-Anw., Berlin SW. 48. 28. 11. 07.
- 83b. 213244. Einrichtung an elektrisch betriebenen Uhren. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 29. 8. 08.
- 83b. 213565. Selbsttätige Erdschlussanzeigevorrichtung für in Zwei- oder Mehrleitersystemen geschaltete, durch Stromstösse wechselnder Richtung getriebene, polarisierte Uhren. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 25. 10. 08.
- 83b. 213797. Als Kippspannwerk ausgebildete Stromschlussvorrichtung für elektrische Uhraufziehvorrichtungen mit Schwinganker. Schlaug & Co., Erkrath bei Düsseldorf. 22. 12. 08.
- 83c. 213566. Messhebelanordnung für den Höhenschlitten von Wälzmaschinen. Rudolf Flume, Berlin. 21. 3. 09.
- 83c. 213567. Maschine zum Schleifen und Polieren von Ankerhebeflächen. Carl Fischer, Berlin, Kottbuser Damm 91. 15. 9. 08.
- 83b. 214432. Antrieb von elektrischen Pendeln, selbständigen elektrischen Uhren und ähnlichen selbständigen Gangwerken durch Gleichstrom. Aktiebolaget L. M. Ericsson & Co., Stockholm; Vertr.: Dr. D. Landenberger, Pat.-Anw., Berlin SW. 61. 19. 7. 08.
- 83b. 214433. Antrieb von elektrischen Pendeln; Zus. z. Pat. 214432. Aktiebolaget L. M. Ericsson & Co., Stockholm; Vertr.: Dr. D. Landenberger, Pat.-Anw., Berlin SW. 61. 27. 11. 08.

c) Gebrauchsmuster.

- 74a. 389330. Weck- und Kontrolluhr. Wilhelm Rausch, Düsseldorf, Benzenbergstrasse 20. 5. 4. 09.
- 83a. 387852. Weckeruhr mit ovalem Bügel. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N. 4. 8. 09.
- 83a. 387853. Werkträger für Weckeruhren. Uhrenfabrik Villingen, A.-G., Villingen i. B. 5. 8. 09.
- 83a. 287854. Im Pendel sitzende Uhr mit Lagerung des Pendels durch Stifte und Lagerpfannen. Vereinigte Uhrenfabriken vorm. Gebr. Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg, Württ. 5. 8. 09.
- 83a. 388756. Pendelsitzlagerung. P. Johannes Müller, Charlottenburg, Spandauer Strasse 10a. 8. 7. 09.
- 83a. 388782. Ablesvorrichtung für Uhren ohne Zeiger. Gustav Stricker, Strassburg i. E., Schildgasse 2. 17. 7. 09.
- 83a. 388824. Staubdichter Pendantalsverschluss für Remontoiruhren mittels buchsenartig in den Pendantals hineintragendem, durch Feder aufgedrücktem Staubhütchen. Gustav Sturm, Leipzig. 6. 8. 09.
- 83a. 389243. Kapsel für Uhren mit Sprungdeckel. Constantin Stiegler, Naumburg a. S. 3. 7. 09.



Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Frage 1768. Wie gross ist bei Nickelstahl a) die lineare Ausdehnung, b) das spezifische Gewicht? E. N. in N.

Frage 1769. In einen Warenschuppen soll eine Runduhr, Gehwerk, Rahmendurchmesser 60 bis 65 cm (Temperatur wie im Freien) kommen. Genügt

hier eine Uhr, wie dieselbe Lenzkirch und andere Fabrikanten in dieser Grösse anbieten oder muss dieselbe stärker gebaut sein, um im Winter auch richtig zu gehen? A. H. in St.

Frage 1770. Lässt sich bei einem Sekundenregulator mit konzentrischer Sekunde die Zahnluft des Minutenzeigers beseitigen? J. D., N.-R.

Frage 1771. Auf welche Art werden Unruh- und Triebwellen angelassen, ohne der Unruh oder dem Trieb zu schaden? B. S., Verbandsmitgl. in Z.

Frage 1772. Gibt es Schlüsseluhren (mit Zylinderangabe), bei welchen die Staubhütchen auf andere Weise als durch vier Schraubchen befestigt sind? A. S. in S.

Frage 1773. Wie kann man einem Kunden auf die Frage: „Was ist Tula?“ Antwort geben? O. K. in K.

Frage 1774. Wie verfährt man beim Schleifen und Polieren von Stahlteilen auf Glas am besten? Soll die Glasplatte vorher matt geschliffen werden? E. K. in K.

Frage 1775. Ich möchte die Zeichnung eines Brocotganges, wie man sie früher viel auf dem Zifferblatte bei Pendülen oder auch Regulatoren hatte, anfertigen, und zwar nach einem Beispiel aus der Praxis. Wer besitzt einen solchen Anker und Gangrad und würde mir diese Teile auf 8 Tage zur Verfügung stellen? E. E.

Zur Frage 1770. Die Zahnluft des Minutenzeigers bei einer Sekundenpendeluhren mit Sekunde aus der Mitte des Zifferblattes lässt sich nicht völlig beseitigen, doch kann die Zahnluft der Zeigerwerksräder auf ein geringes Mass beschränkt werden, durch eine möglichst feine Verzahnung und genau passende Eingriffe. Durch Anbringung einer schwachen Feder unter dem Viertelrohr liess sich ja der Fall des Minutenzeigers wegbringen, aber eine solche Vorrichtung würde bei einer Normaluhr nicht statthaft sein. Der Fall des Minutenzeigers, hervorgerufen durch das Uebergewicht desselben, wird durch ein Gegengewicht vermieden. Dieses Gegengewicht, ein kurzer, etwas schwerer Arm (segmentförmig) wird über den Zähnen des Viertelrohres angebracht; und es muss das Minuten- oder Viertelrohr mit dem Gegengewicht und aufgesetztem Minutenzeiger genau abgewogen werden. Bei Pendeluhren mit konzentrischer Sekunde darf das Stundenrohr nicht direkt auf dem Minutenrohr reiben; zu diesem Zwecke ist eine besondere Brücke mit längerem Futter aufgeschraubt, auf dem sich das Stundenrad bewegt. Unter Beachtung des hier Angegebenen wird das Fallen des Minutenzeigers beseitigt, und die geringe Zahnluft bei etwas feiner Verzahnung wirkt in keiner Weise störend oder irreführend.

Zur Frage 1771. Anlassen von Wellen zum Zwecke des Zapfen-einbohrens. Ein einfaches Verfahren, Wellen mit Trieben oder Unruhwellen so weit anzulassen, dass die Welle eben gebohrt werden kann, besteht darin, ein Stück Messingfutterdraht gut passend auf die betreffende Stelle zu schieben und das entfernte Ende des Drahtes mit dünner Flamme des Lötrohres glühend zu machen. Ist die Welle noch zu hart, so muss das Verfahren wiederholt werden. — n.

Zur Frage 1772. Schlüsseltaschenuhren mit Staubhütchen ohne Befestigung durch vier kleine Schrauben gibt es in den Schweizer Uhren mit der Bezeichnung „Eden“. Bei diesem Fabrikat ragen die Staubfutter aus einer verhältnismässig dünnen Messingdecke vor, die als Kloben vergoldet ist und genau die Brücke des Minutenrades resp. des Federhauses bedeckt. Unter der Messingdecke mit Staubfutter befindet sich der eigentliche Kloben; beide werden wie gewöhnlich durch Klobenschrauben befestigt. Bei dem angegebenen Fabrikat hat das Federhaus auch einen unteren Kloben unter dem Zifferblatte. F. R.

Zur Frage 1773. Tula. Tula-Uhren, -Ketten usw. nennt man die silbernen oder auch goldenen, bei denen die ausgestochenen Verzierungen mit einer dunklen Masse, dem Niello, ausgefüllt sind. Der Name Tula kommt von der russischen Stadt Tula her, wo die Herstellung der Tulaarbeiten besonders gepflegt wird. (Vergleiche auch Antwort 1736 in Nr. 8.)

Redaktionschluss für Nr. 20:

Textteil
8. Oktober, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil
12. Oktober, mittags 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, Aenderungen der laufenden Anzeigen spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst, Halle a. S., Mühlweg 19.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.